LZ-Rheinland

Artikel vom 25.03.2024 · Ausgedruckt am 20.11.2026, 23:31 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/die-bveo-stellt-die-weichen-fuer-die-zukunft

Die BVEO stellt die Weichen für die Zukunft



BVEO-Gesamtvorstand: Christian Weseloh, Geschäftsführer der BVEO; Dirk Matuszewski, Vorstand Gartenbauzentrale Papenburg eG; Florian Wolz, Geschäftsführer Franken-Gemüse eG; Suse-Katrin Jamrath, stellvertretende Geschäftsführerin der BVEO; Christian Vogt, Geschäftsführer Pilzland Vertriebs GmbH und Johannes Bliestle, Vorsitzender der BVEO (v.l.)
Foto: BVEO

Gesamtvorstand und Geschäftsführung erweitert

Die Bundesvereinigung der Erzeugerorganisationen für Obst und Gemüse (BVEO) baut die Kompetenz im Vorstand weiter aus: Dirk Matuszewski, Vorstand Gartenbauzentrale Papenburg eG, Christian Vogt, Geschäftsführer Pilzland Vertriebs GmbH, und Florian Wolz, Geschäftsführer Franken-Gemüse Knoblauchsland eG, sind bei der Mitgliederversammlung am heutigen Dienstag (19.03.2024) zusätzlich in den Gesamtvorstand gewählt worden. „Die BVEO bildet alle gängigen heimischen

Frischprodukte von A wie Apfel bis Z wie Zwiebel ab. Durch die Erweiterung sind sämtliche Produkte, Produktionsverfahren und Regionen unserer Erzeugerorganisationen durch den Gesamtvorstand optimal repräsentiert und die BVEO für die Zukunft gut aufgestellt“, erklärt Johannes Bliestle, Vorsitzender der BVEO und Geschäftsführer Reichenau Gemüse eG.

Als Mitglied des Gesamtvorstands bestätigt wurde Stefan Moje, Geschäftsführer Elbe-Obst Erzeugerorganisation r.V. Zudem wurde Suse-Katrin Jamrath (51) mit Wirkung zum 19. März 2024 vom geschäftsführenden Vorstand zur stellvertretenden Geschäftsführerin des Verbands ernannt. „Frau Jamrath verfügt über langjährige Verbandserfahrung und hat sich bereits in den entsprechenden Gremien, insbesondere im Sonderkulturbereich, verdient gemacht. Wir freuen uns, Frau Jamrath für die interessante und herausfordernde Aufgabe gewonnen zu haben“, so Bliestle.

Die Anforderungen an die Produktion von frischem Obst, Gemüse und Pilze in Deutschland entsprechen im Vergleich zum inner- und außereuropäischen Ausland mit Blick auf Zertifizierungen, Rückständen oder auch Vorschriften hinsichtlich der Produktionsweisen höchsten Standards. „Im Regal des Lebensmitteleinzelhandels konkurrieren unsere Produkte jedoch mit internationalen Mitbewerbern“, betont BVEO-Geschäftsführer Dr. Christian Weseloh. Er stellt heraus: „Gesetzliche Vorgaben, wie beispielwiese der höhere deutsche Mindestlohn, verteuern die vom Verbraucher präferierte heimische Produktion. Auf ein Level Playing Field sowie möglichst geringe bürokratische Belastungen ist daher immer zu achten.“ Der BVEO-Geschäftsführer verweist in diesem Zusammenhang auf die sehr niedrigen Selbstversorgungsgrade für Obst von rund 20 Prozent und für Gemüse von 38 Prozent.

Die Bundesvereinigung der Erzeugerorganisationen Obst und Gemüse e.V. (BVEO) ist seit 1970 der nationale Zusammenschluss von Erzeugerorganisationen und Einzelunternehmen für Obst und Gemüse. Unter dem gemeinsamen Dach haben die Mitglieder wichtige Kompetenzen gebündelt, um ihr gemeinsames Know-how für die hohen Qualitätsstandards von deutschem Obst und Gemüse einzusetzen. Neben der Organisation von Messe- und Kongressauftritten vertritt der Verband vor allem die politischen Interessen seiner Mitglieder und steuert die PR- und Marketingmaßnahmen.

Quelle: BVEO